



kirchenmusik  
klassik  
**Ausbildungsinfos**  
rock-pop-jazz



## Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Freitag jeweils 8 - 12 Uhr

## Anschrift und Kontakt

Berufsfachschule für Musik Krumbach

Mindelheimer Str. 47 · 86381 Krumbach

Telefon: 08282 / 99 09-0 · Fax: 08282 / 99 09-18

E-Mail: [info@bfsm-krumbach.de](mailto:info@bfsm-krumbach.de) · Internet: [www.bfsm-krumbach.de](http://www.bfsm-krumbach.de)

## Träger

Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnützige Schulträger GmbH

Kurfürstenstraße 19 · 87616 Marktoberdorf

Gesellschafter sind



Stand: 01/2019

Fotos: Georg Drexel

## Ausbildungsdauer

---

2 bzw. 3 Jahre (inkl. Aufbaujahr) im Vollzeitunterricht oder in drei- bis höchstens fünfjähriger Teilzeitform

## Ausbildungsziele

---

- Staatlich geprüfte/r Ensembleleiter/in in der Fachrichtung Klassik bzw. Rock-Pop-Jazz
- Staatlich geprüfte/r Kirchenmusiker/in (C-Kirchenmusik-Prüfung) in Verbindung mit der Ausbildung zum/zur Staatl. gepr. Ensembleleiter/in
- Studienvorbereitung für ein weiterführendes Studium an einer Hochschule für Musik, Universität u. a.
- Basis & Ergänzung für Tätigkeiten in musikverwandten Berufen (Musikalienhandel, Instrumentenbau u. a.) oder im sozialen Bereich (Kindergarten, Altenpflege u. a.)
- Schulabschluss: Neben der musikalischen Fachausbildung wird das Bildungsziel der Berufsschule erreicht. Bei überdurchschnittlichen Leistungen (Gesamtnote im Abschlusszeugnis mind. 3,0) und dem Nachweis ausreichender Englischkenntnisse kann der Mittlere Schulabschluss erreicht werden.
- Fachlehrer/in für Musik und Kommunikationstechnik an Volks-, Real- und Förderschulen
  - Erste Ausbildungsstufe (2 Jahre) an der Berufsfachschule für Musik
  - Zweite Ausbildungsstufe (2 Jahre) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in Ansbach
  - Dritte Ausbildungsstufe (2 Jahre) im Referendariat
- Pädagogische/Künstlerische Zusatzqualifikation
  - Im Pädagogischen Aufbaujahr (3. Jahr) kann mit der Pädagogischen Zusatzprüfung die Befähigung zur Lehrtätigkeit an Musikschulen erworben werden.
  - Im Künstlerischen Aufbaujahr wird der Nachweis einer vertieften künstlerischen Ausbildung und der Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten insbesondere im Hinblick auf ein weiterführendes Musikstudium erbracht.
- Schüler/innen der Berufsfachschule für Musik mit dem Hauptfach Blasinstrument oder Schlagzeug haben die Möglichkeit, im Rahmen ihrer zweijährigen Ausbildung verschiedene Leistungsabzeichen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) zu erwerben.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Mindestens der erfolgreiche Hauptschul-Abschluss
- Musikalische Eignung, die durch eine Eignungsprüfung nachzuweisen ist
- Gesundheitliche Eignung für die gewählte Fachrichtung
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- In das **Pädagogische/Künstlerische Aufbaujahr** (3. Jahr) darf vorrücken,
  - wer einen mittleren Schulabschluss besitzt und
  - im Abschlusszeugnis der BFSM das Gesamtergebnis „gut“ und
  - jeweils die Note „gut“
    - a) im instrumentalen oder vokalen Hauptfach,
    - b) im Hauptfach Chorleitung/Ensembleleitung und
    - c) im Pflichtfach Unterrichtsmethodik des Hauptfachinstruments oder des Gesangs in Grundzügen erhalten hat
  - externe Bewerber/innen können in das Künstlerische Aufbaujahr aufgenommen werden, wenn sie die Hochschul- oder Fachhochschulreife und eine fortgeschrittene musikalische Eignung nachweisen können.

## Eignungsprüfung

Voraussetzung für die Zuteilung eines Ausbildungsplatzes an unserer Schule ist, neben den allgemeinbildenden Kriterien, die erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsprüfung. Mit ihr wollen wir sicherstellen, dass die Bewerber/innen voraussichtlich den Anforderungen der Schule gewachsen sind und das Ausbildungsziel innerhalb von zwei Jahren erreichen.

Die besondere Eignungsprüfung zum **Künstlerischen Aufbaujahr für externe Bewerber/innen** umfasst folgende Fachbereiche: Hauptfachinstrument/Gesang, Pflichtfachinstrument, Gehörbildung, Allgemeine Musiklehre, Tonsatz, Musikgeschichte.

In Einzelfällen ist ein **Deutschtest** (Level A2-B1) zum Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse zu absolvieren.

Eine nicht bestandene Eignungsprüfung kann nur einmal, frühestens nach einem Jahr, wiederholt werden.

Die Prüfung gliedert sich in vier Abschnitte:

1. Allgemeine Musiklehre
2. Gehörbildung
3. Singen
4. Hauptfach (-Instrument bzw. Gesang)

### zu 1.: Allgemeine Musiklehre (schriftlich)

- Notenlesen im Violin- und Bass-Schlüssel
- Bestimmen und Notieren von Intervallen bis zur Dezime
- Bestimmen und Notieren von Dreiklängen (Dur - moll - vermindert - übermäßig)
- Kenntnis der Tonarten und ihrer Vorzeichen
- Kenntnis der rhythmischen Werte und der entsprechenden Pausenzeichen
- Erklärung der gebräuchlichsten Tempo- und Ausdrucksbezeichnungen
- Zeitliche Einordnung der musikgeschichtlichen Epochenbegriffe

### zu 2.: Gehörbildung (schriftlich und mündlich)

#### schriftlich

- Erkennen und Notieren von Intervallen
- Rhythmusdiktat
- Notieren einer einstimmigen Melodie (tonal)
- Akkorde bestimmen (Dur - moll - vermindert - übermäßig - Dominantseptakkord)
- zusätzlich bei Rock/Pop/Jazz: Mollseptakkord und Dur maj7

#### mündlich

- Nachsingen einer Tonfolge (6-7 Töne)
- Die Töne der vorgespielten Intervalle singen
- Die Töne der vorgespielten Dreiklänge singen
- Einzelne Töne nachsingen (hohe und tiefe Lagen)
- Blattsingen

### zu 3.: Singen (alle außer Hauptfach Gesang)

- Auswendiger Vortrag eines vorbereiteten selbstgewählten Liedes (Volkslied oder Song) ohne Begleitung, ungeeignet sind also Kunstlieder oder Popsongs mit langen instrumentalen Zwischenspielen\*.
- In diesem Prüfungsteil soll folgendes nachgewiesen werden:
  - Eine bildungsfähige Stimme
  - Die Fähigkeit, eine Melodie intonationsrein wiedergeben zu können.
  - Die Tonart des ausgewählten Lieds kann vom Bewerber seinen stimmlichen Möglichkeiten entsprechend ausgewählt werden.
  - Vom-Blatt-Singen einer leichten Melodie
- Das Bestehen des Prüfungsteils „Singen“ ist notwendige Voraussetzung für das Bestehen der gesamten Eignungsprüfung.

\* Geeignete Lieder sind etwa: Der Mond ist aufgegangen (J. A. P. Schulz); Kein schöner Land in dieser Zeit (A. W. F. von Zuccalmaglio); Yesterday (Beatles); My Funny Valentine (R. Rogers)

Ungeeignet sind etwa: Wenn Worte meine Sprache wär'n (Tim Bendzko); Hero (Mariah Carey); Freisinn (R. Schumann); Caro mio ben (G. Giordani)

### zu 4.: Hauptfach (-Instrument bzw. Gesang)

Die unter „Beispielliteratur & Tipps für die Eignungsprüfung“ angeführten Werke/Titel sind keineswegs Pflichtstücke, sondern Vorschläge und Orientierungsbeispiele für den Mindest-Schwierigkeitsgrad. Es sind drei stilistisch unterschiedliche Stücke vorzutragen, außerdem ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen/ zu singen. Sollte Ihr Instrument nachfolgend nicht aufgeführt sein - fragen Sie bei uns nach, bei Bedarf stehen u. U. weitere Lehrkräfte zur Verfügung.

## Beispielliteratur & Tipps für die Eignungsprüfung im Hauptfachinstrument / Gesang *Klassik*

Die nachfolgend aufgeführten Werke sind **keineswegs Pflichtstücke, sondern Orientierungsbeispiele für den Mindest-Schwierigkeitsgrad**. Es sind **drei stilistisch unterschiedliche Stücke bzw. Sätze** vorzutragen. Außerdem ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen / zu singen. Bitte denken Sie daran, **die Noten für die Prüfungskommission kopiert vorzulegen** und die **Noten für eventuell erforderliche Klavierbegleitung selbst mitzubringen**. Wenn Sie einen eigenen Begleiter mitbringen wollen, ist dies selbstverständlich möglich.

### Gesang

Entsprechend den individuellen stimmlichen Anlagen:

Eine Arie aus der Sammlung „Arie antiche“ von Parisotti,  
ein leichtes Kunstlied,  
ein unbegleitetes Volkslied.

Auf die Benennung konkreter Werke wird aufgrund der großen individuellen stimmlichen Unterschiede verzichtet.

Der Bewerbung muss ein Attest von einem HNO-Arzt oder Phoniater beiliegen, das die Eignung des/der Bewerbers/Bewerberin für eine Gesangsausbildung bestätigt.

### Streichinstrumente

#### Violine

Eine Etüde z.B. von Kayser oder Mazas  
J. S. Bach: Violinkonzert in a-moll BWV 1041  
J. Haydn: Violinkonzert in G-Dur  
A. Dvorák: Sonatine G-Dur op. 100  
B. Bartok: Rumänische Volkstänze

#### Viola

Eine Etüde z.B. von Kayser oder Mazas  
G. Ph. Telemann, Konzert G-Dur (Amadeus-Vertrieb)  
K. F. Zelter, Konzert Es-Dur (Kunzelmann-Verlag)  
H. Genzmer, Sonatine (Peters-Verlag)

#### Violoncello

J. J. F. Dotzauer, eine Etüde (Heft 1 oder 2, Edition Peters)  
A. Vivaldi, Sonate Nr. 6 B-Dur (Schott Verlag)  
G. Sammartini, Sonate G-Dur (Schott Verlag)  
F. Mendelssohn-Bartholdy, „Lied ohne Worte“ D-Dur op. 109 (Edition Peters)  
A. Arutjunjan, Impromptu (Zen-On Noten)

## Kontrabass

F. Simandl, eine Etüde aus 30 Etüden

H. Eccles, Sonate g-moll, 4. Satz

G. Bottesini, Elegie

## Holzblasinstrumente

### Querflöte

Barock: G.F. Händel, Hallenser Sonate Nr. 1 in a-moll, 1. und 2. Satz (Bärenreiter Verlag)

Klassik: C. Stamitz, aus Konzert G-Dur, 1. Satz (Schott Verlag)

Romantik: G. Donizetti, Sonate C-Dur (Edition Peters)

20. Jh.: I. Clarke, Spiral Lament (IC music)

### Oboe

G.F. Händel, Sonata I in B (Schott Verlag)

W.A. Mozart, Konzert in C-Dur, KV 314 (Bärenreiter Verlag oder Edition Breitkopf)

B. Britten, Six Metamorphoses After Ovid, op. 49, 1 davon (Boosey und Hawkes)

### Klarinette

Carl Stamitz, Klarinettenkonzert Nr. 3 B-Dur (Edition Peters)

Niels W. Gade, Fantasiestykker op. 43 (Wilhelm Hansen Edition)

Claude Debussy, Petite Piece (Durand S. A. Ed Musicales)

Bezugsquelle: Stephan Zerluth, Am Loferfeld 58, 81249 München

### Fagott

A. Vivaldi, Sämtliche Fagottkonzerte, Bd. 3-5 (Edizioni Ricordi, Accolade Musikverlag)

W.A. Mozart, Konzert in B-dur (Edition Breitkopf, Universal Edition)

P. Hindemith, Sonate für Fagott und Klavier (Schott Verlag)

### Saxophon

Johann Sebastian Bach, Sonate g-moll, BWV 1020 für Saxophon und Klavier gesetzt von John Harle, daraus einen Satz (Universal Edition Nr. UE 177774a)

Claude Debussy, The Little Negro (Verlag: Alphonse Leduc)

Jeanine Rueff, Chanson et Passepied op. 16 (Verlag: Alphonse Leduc)

Bezugsquelle: Stephan Zerluth, Am Loferfeld 58, 81249 München

### Blockflöte

Frühbarockes Werk:

Jacob van Eyck, Malle Symen (Malsimmes) aus „Der Fluyten Lust-Hof“ (Amadeus Verlag BP 704)

Hochbarockes Werk:

Georg Philipp Telemann, 1. Sonata TWV41:F3 aus „Der getreue Music-Meister“, Dolce Edition DOL 124-01

Zeitgenössisches Werk mit modernen Spieltechniken:

Bob Margolis, Fanfare (Manhattan Beach Music)

Eine Präsentation auf verschiedenen Instrumenten sollte angestrebt werden.

## Blechblasinstrumente

Literaturempfehlung / Bezugsquellen:

Spaeth/Schmid - Blechbläsernoten, Lise-Meitner-Str. 9, 72202 Nagold, Telefon: 0 74 52 / 81 84 54 Blechbläsersortiment Kölbl, Inh. Dieter Walter, Sommerstrasse 9, 81543 München, Telefon: 089 / 863 35 53

### Trompete

Joseph Haydn: Konzert in Es Dur, 2. Satz: Andante

Guillaume Balay: Andante et Allegro

Thorvald Hansen: Sonate, 1. Satz: Allegro con brio

Alexander Goedicke: Concert Étude op. 49 bis Takt 86

Narcisse Bousquet: 36 Celebrated Studies: Nr. 7 Mouvement de Valse

Richard Stegmann Teil 1: Nr. 200 Gavotte

### Horn

Arancello Corelli: Sonate F-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert Nr. 1 D-Dur (KV 412/514) oder Konzert Nr. 3 Es-Dur (KV 447)

Reinhold Glière: Vier Stücke für Horn und Klavier op. 35

Camille Saint-Saëns: Romance op. 36

Camille Saint-Saëns: Morceau de Concert 1. oder 2. Satz op. 94

Franz Strauss: Thema und Variationen (Introduktion, Thema, Variationen 1 und 2) op. 13

Franz Strauss: Nocturno op. 7

### Posaune

Johann Ernst Galliard: Sonata I, 1. und 2. Satz

Georg Philipp Telemann: Sonate in f-moll, 1. und 2. Satz

Ernst Paudert: Berühmte Arie

Nicolai Rimsky-Korsakov: Concerto

Pierre Max Dubois: Cortege

Jan Koetsier: Sonatina, 1. Satz

Marco Bordogni: Melodius Etudes, Bd. 1 (eine Etüde)

### Tenorhorn/Bariton/Euphonium

Georg Philipp Telemann: Sonate in f-moll, 1. und 2. Satz

Antonio Capuzzi: Andante und Rondo

Philip Sparke: Song for Ina

Goff Richards: Midnight Euphonium

Bert Appermont: The Green Hill

Steven Mead: New Concert Studies for Euphonium (eine Etüde)

### Tuba

Henty Eccles: Sonate in g-moll

Benedetto Marcello: Sonate in F-Dur, 1. + 2. Satz

Antonio Capuzzi: Andante und Rondo

Andrea Catozzi: Beelzebub

Alexander Tcherepnin: Andante op. 64

Marco Bordogni: Bel Canto Studies (eine Etüde)



## Tasteninstrumente

### Klavier

Ein Werk von J.S. Bach und ein Werk der Wiener Klassik (Kopfsatz einer mittelschweren Sonate) sind dabei verpflichtend.

J.S. Bach: Eine Dreistimmige Invention (Sinfonie), Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier, z.B. d-moll aus Bd. I

J. Haydn: Sonate E-Dur, Hob. XVII/13, Sonate G-Dur Hob. XVII/ 27;

W.A. Mozart: Sonate F-Dur KV 332 , Sonate G-Dur KV 283;

L.v.Beethoven: Sonate f-moll op. 2 Nr.1, Sonate E-Dur op. 14 Nr. 2;

F. Chopin: Nocturne Nr.1 oder 2, eine Mazurka, ein Walzer, z.B. As-Dur op. 69/1

F. Schubert: ein Impromptu aus op. 90 oder op. 142

J. Brahms: ein Intermezzo o.ä. aus op. 76, 116, 117, 118 oder 119;

C. Debussy: Prélude ‚La fille aux cheveux de lin‘, Arabesque Nr.1;

S. Prokofjew: 1 Stück aus den Visions fugitives op. 22

B. Bartok: Sonatine (über Themen der Bauern von Transsylvanien)

A. Chatchaturjan: Sonatine;

### Orgel

J. S. Bach: 8 kleine Präludien und Fugen (Bd. VIII Orgelw. Peters)

Das Orgelbüchlein (Bd. V Orgelw. Peters)

Max Reger, Pastorale aus op. 59 Heft 1; Choralvorspiele op. 135 a

Jean Langlais, Hommage à Frescobaldi

H. Schroeder, Kleine Präludien und Intermezzi (Schott 2221)

Kleine Intradn (Schott 5071)

### Cembalo

W. Byrd: Will you walke the woods soe wylde, My Ladye Nevells Booke

F. Couperin: Chaconne „La Favorite“, Livre No. 1 / Troisième Ordre

J.S. Bach: Wohltemperiertes Klavier Band II, Fuge in c-moll BWV 871

D. Scarlatti: Sonata in G-Dur K. 146

### Akkordeon

E. L. Wittmer: Gavotte, Legende, Am Weiher (Hohner Verlag)

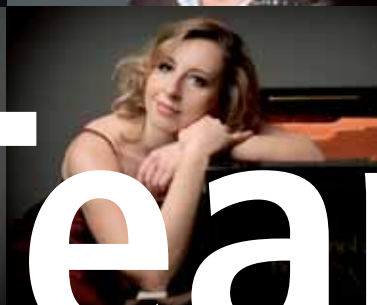
Waldemar Block: Akkordeon-Studien ab Nr. 25 (Hohner Verlag)

Lars Bjarne: Miniatur-Suite (Preißler Verlag)



das

für Theorie & Praxis in



# Team

Klassik, Rock, Pop, Jazz ...

## Schlagzeug

---

Aus allen drei Bereichen ist ein Stück vorzuspielen:

### Kleine Trommel

Morris Goldenberg, Modern School for Snare Drum (S. 28, S. 44)

Erich Knauer, Kleine Trommelschule, Etüde Nr. 29

C. S. Wilcoxon, Modern Rudimental Swing Solos for the Advanced Drummer (S. 14)

### Stabspiele

Morris Goldenberg, Modern School for Xylophone, Etüde S. 60 / 61

Wolfgang Schlüter, Solobuch für Vibraphon, Kinderlied

### Pauken

Richard Hochrainer, Etüden für Timpani, Heft 1/2, Nr. 10, 17, 19

Eckehardt Keune, Pauken, Nr. 27, 88, 89

## Zupfinstrumente

---

### Gitarre

ein Satz von J. Dowland, L. Milan, L. de Narvaez

ein Satz aus einer Suite von J.S. Bach, S.L. Weiss

eine Etüde von F. Sor

aus den Bardenklängen von J.K. Mertz, Präludien von F. Tarrega

ein Prélude von H. Villa-Lobos

## Beispielliteratur & Tipps für die Eignungsprüfung

### *katholische Kirchenmusik*

Die nachfolgend aufgeführten Werke sind **keineswegs Pflichtstücke, sondern Vorschläge und Orientierungsbeispiele für den Mindest-Schwierigkeitsgrad**. Es sind **zwei stilistisch unterschiedliche Stücke bzw. Sätze, ein Orgelchoralsatz** aus Orgelbuch zum Gotteslob sowie **ein Klavierstück** (z.B. eine Zweistimmige Invention von J. S. Bach) vorzutragen. Außerdem ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen. Bitte denken Sie daran, **die Noten für die Prüfungskommission kopiert vorzulegen**.

#### **Orgel**

J. S. Bach: 8 kleine Präludien und Fugen (Bd. VIII Orgelw. Peters)

Das Orgelbüchlein (Bd. V Orgelw. Peters)

Max Reger, Pastorale aus op. 59 Heft 1; Choralvorspiele op. 135 a

Choralvorspiele, op. 135 a

Jean Langlais, Hommage à Frescobaldi

H. Schroeder, Kleine Präludien und Intermezzi (Schott 2221)

Kleine Intradn (Schott 5071)

# Beispielliteratur & Tipps für die Eignungsprüfung

## Rock/Pop/Jazz

Die nachfolgend aufgeführten Stücke **sind keineswegs Pflichtstücke, sondern Orientierungsbeispiele**. Es sind **drei stilistisch unterschiedliche Stücke** vorzutragen, außerdem leichtes Vom-Blatt-Spiel bzw. Singen und spontane Aufgabenstellungen. Bitte denken Sie daran, **die Noten für die Jury kopiert vorzulegen**. Play-Alongs sind erwünscht.

### Klavier

- ein klassisches Stück (z. B. 2-stimmige Invention von J. S. Bach)
- eine Jazz-Etude (z. B. von Manfred Schmitz, Parnass Nr. 54)
- ein Jazz-Standard (z. B. Afternoon in Paris von Lewis/Distel)
- ein Klavierstück im Funk-Style (Watermelon Man von H. Hancock)

### Schlagzeug

Zwei stilistisch unterschiedliche Stücke (Rock, Pop, Jazz, Funk, Latin) mit Playalong oder mit Originalaufnahme:

- Rock: No More Sorrow (Linkin Park)
- Funk: Back In The Day (Tower of Power)
- Jazz: Autumn Leaves (Mercer)
- Ein Snare Drum-Stück: All American Drummer Rudimental Solo Nr. 1 (Wilcoxon)

### E-Bass/Kontrabass

Ein notiertes Stück oder eine Solo-Transkription mit Playback, z. B. das Thema von „Straight no Chaser“ (Real Book) oder „River People“ (New Real Book I)  
Zwei Stücke aus verschiedenen Stilistiken wie z. B. Funk (z. B. „The Chicken“ von Pee Wee Ellis), Latin (z. B. „Mas Que Nada“ von Jorge Ben) oder Rock (z. B. „Hysteria“ von Muse)

### E-Gitarre

Zwei stilistisch unterschiedliche Stücke (Pop, Rock, Jazz, Blues, Funk) mit Thema und Improvisation:  
Stolen Moments (Oliver Nelson), The Wind Cries Mary (Jimi Hendrix)  
Ein notiertes Stück, Solo-Transkription oder eine technische Etüde:  
Yesterday (Wes Montgomery), Cold Shot (Stevie Ray Vaughan)

## Gesang

Auswendiger Vortrag von 3 Stücken in verschiedenen Stilistiken (Rock, Pop, Jazz, Latin, Soul, Musical etc.) mit Playback, Duopartner oder selbst begleitet. Selbstkomponierte Songs sind ebenfalls willkommen! Einer der 3 Songs soll ohne Mikrofon vorgetragen werden.

Rock/Pop/Soul: All of me (John Legend), Hallelujah (Leonard Cohen), Rolling in the deep (Adele), I'm all over it (Jamie Cullum), Don't know why (Norah Jones)

Jazz/Latin: Lullaby of Birdland (George Shearing), Body and soul (Johnny Green), But not for me (George Gershwin), One note samba (Antonio Carlos Jobim), Desafinado (Antonio Carlos Jobim)

Musical: Total eclipse of the heart (aus ‚Tanz der Vampire‘), Let it go / Lass jetzt los (aus ‚Frozen - die Eiskönigin‘), Gold von den Sternen (aus ‚Mozart! Das Musical‘)

Der Bewerbung muss ein Attest von einem HNO-Arzt oder Phoniater beiliegen, das die Eignung des/der Bewerbers/Bewerberin für eine Gesangsausbildung bestätigt.

# Studentenafel

## Klassik

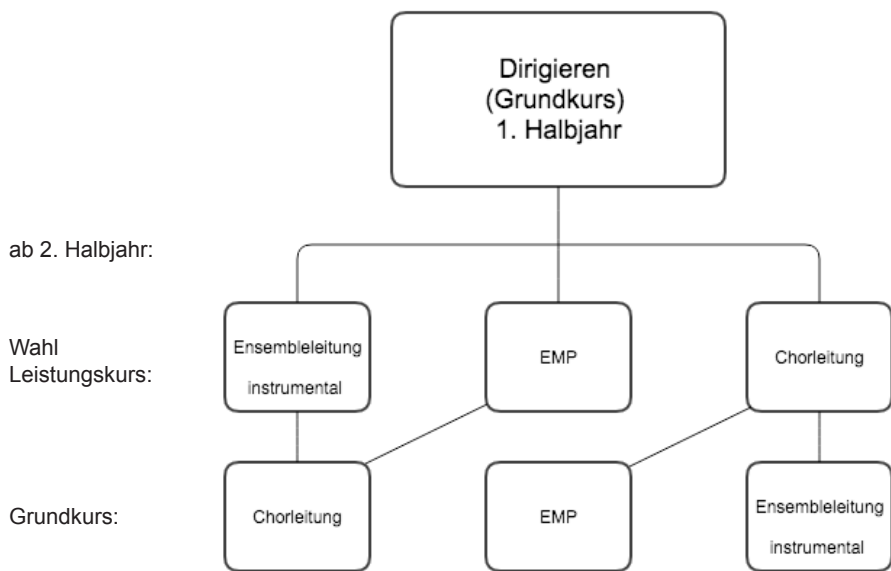
gem. KWMBL Nr. 10/2017

| I.  | Fachrichtung Klassik  | Wöchentliche Unterrichtsstunden im |                   |                          |
|-----|---|------------------------------------|-------------------|--------------------------|
|     |   | ersten Schuljahr                   | zweiten Schuljahr | pädagogischen Aufbaujahr |
| 1.  | Pflichtfächer   |                                    |                   |                          |
| 1.1 | Hauptfächer   |                                    |                   |                          |
|     | Hauptfachinstrument oder Gesang (E)   | 2                                  | 2                 | 2                        |
|     | Chorleitung/Ensembleleitung (G/K)   | 3                                  | 3                 | -                        |
| 1.2 | Musikalische Pflichtfächer  |                                    |                   |                          |
|     | Pflichtfachinstrument (E/G)   | 1                                  | 1                 | 1                        |
|     | Partiturspiel (G)   | -                                  | 1                 | -                        |
|     | Unterrichtspraktisches Klavierspiel (G)   | -                                  | -                 | 1                        |
|     | Gehörbildung (G)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|     | Singen, Stimmbildung und Sprecherziehung (E/G)<br>für Schüler mit Hauptfach Gesang freiwillig                       | 1                                  | 1                 | 1                        |
|     | Chorsingen (K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|     | Ensemblespiel (instrumental, auch Begleitung) oder<br>Ensemblesingen (G/K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|     | Allgemeine Musiklehre (K/KI)  | 1                                  | -                 | -                        |
|     | Musikgeschichte und Literatur (K/KI)  | 3                                  | 3                 | -                        |
|     | Instrumentenkunde und Akustik (K/KI)  | 1                                  | -                 | -                        |
|     | Harmonielehre, Tonsatz (G)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|     | Formenlehre, Werkanalyse (K/KI)   | 1                                  | 1                 | -                        |
|     | Arrangement (G)   | -                                  | -                 | 2                        |
|     | Musikpädagogik (KI)   | -                                  | -                 | 2                        |
|     | Unterrichtsmethodik des Hauptfachinstruments oder des<br>Gesangs in Grundzügen (G/K)                                | -                                  | 1                 | -                        |
|     | Pädagogisch-künstlerisches Seminar (G/K)  |                                    |                   |                          |
|     | a) Schwerpunktmodul   | -                                  | -                 | 3                        |
|     | Methodik/Didaktik, Unterrichtspraxis  |                                    |                   |                          |
|     | b) Profilm modul  | -                                  | -                 | 2                        |
|     | Schulspezifisches Profilmfach *   |                                    |                   |                          |
|     | Zwischensumme I   | 21                                 | 21                | 20                       |
|     | Überwachte Überzeit<br>(gruppenweise Überwachung des Übens im Hauptfach/<br>Pflichtfachinstrument durch Fachlehrer) | 1                                  | 1                 | -                        |
|     | Zwischensumme II  | 22                                 | 22                | 20                       |
| 1.3 | Allgemeinbildende Fächer  |                                    |                   |                          |
|     | Religionslehre (KI)   | 1                                  | 1                 | -                        |
|     | Deutsch (KI)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|     | Sozialkunde (KI)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|     | Musik- und Bewegungserziehung (K)   | 2                                  | 2                 | -                        |
| 2.  | Wahlfächer  |                                    |                   |                          |
|     | Wahlfachunterricht (Instrument/Gesang) (E/G)  | 1/2                                | 1/2               | 1/2                      |
|     | Rock/Pop/Jazz (G/K)   | 1                                  | 1                 | -                        |
|     | Computer und musikalische Gestaltung (G/K)  | 1                                  | 1                 | -                        |
|     | Musikproduktion/tontechnische Medien (E/G)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|     | Schulspezifisches Wahlfach (E/G/K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |



## Ausbildungswege für instrumentale / vokale Ensembleleitung Klassik

Es erfolgt nach dem 1. Halbjahr eine Schwerpunktsetzung im Sinne von Leistungskurs und Grundkurs.



EMP = Elementare Musikpädagogik

# Studentenafel

## Kirchenmusik

gem. KWMBI. Nr. 10/2017

| II. | Fachrichtung Kirchenmusik<br>(mit Klassikausbildung)   | Wöchentliche Unterrichtsstunden im |                      |
|-----|--|------------------------------------|----------------------|
|     |  | ersten<br>Schuljahr                | zweiten<br>Schuljahr |
| 1.  | Pflichtfächer  |                                    |                      |
| 1.1 | Hauptfächer  |                                    |                      |
|     | Orgelliteraturspiel (E)  | 2                                  | 2                    |
|     | Liturgisches Orgelspiel (E/G)  | 1                                  | 1                    |
|     | Gregorianischer Choral (KI) / Deutscher Liturgiegesang (kath.)<br>oder Hymnologie (evang.) (K) | 1                                  | 1                    |
|     | Chorleitung/Ensembleleitung (G/K)  | 3                                  | 3                    |
|     | Liturgik, kirchenmusikalische Normen und Glaubenslehre (KI)                                    | 1                                  | 1                    |
| 1.2 | Musikalische Pflichtfächer   |                                    |                      |
|     | Klavier (E)  | 1                                  | 1                    |
|     | Partiturspiel (G)  | -                                  | 1                    |
|     | Gehörbildung (G)   | 2                                  | 2                    |
|     | Singen, Stimm- und Sprecherziehung (E/G)   | 1                                  | 1                    |
|     | Chorsingen (K)   | 2                                  | 2                    |
|     | Ensemblespiel (instrumental, auch Begleitung) oder<br>Ensemblesingen (G/K)                     | 2                                  | 2                    |
|     | Allgemeine Musiklehre (K/KI)   | 1                                  | -                    |
|     | Musikgeschichte und Literatur (K/KI)   | 3                                  | 3                    |
|     | Instrumentenkunde und Akustik (K/KI)   | 1                                  | -                    |
|     | Harmonielehre, Tonsatz (G)   | 2                                  | 2                    |
|     | Formenlehre, Werkanalyse (K/KI)  | 1                                  | 1                    |
|     | Orgelkunde (K)   | 1                                  | -                    |
|     | Melodieinstrument (evang. Kirchenmusik) (E)  | 1                                  | 1                    |
|     | Unterrichtsmethodik des Hauptfachinstruments in Grundzügen<br>(G/K)                            | -                                  | 1                    |
|     | Zwischensumme  | 26                                 | 25                   |
| 1.3 | Allgemeinbildende Fächer   |                                    |                      |
|     | Religionslehre (KI)  | 1                                  | 1                    |
|     | Deutsch (KI)   | 2                                  | 2                    |
|     | Sozialkunde (KI)   | 2                                  | 2                    |
|     | Musik- und Bewegungserziehung (K)  | 2                                  | 2                    |
| 2.  | Wahlfächer   |                                    |                      |
|     | Wahlfachunterricht (Instrument/Gesang) (E/G)   | 1/2                                | 1/2                  |
|     | Rock/Pop/Jazz (G/K)  | 1                                  | 1                    |
|     | Computer und musikalische Gestaltung (G/K)   | 1                                  | 1                    |
|     | Musikproduktion/tontechnische Medien (E/G)   | 2                                  | 2                    |
|     | Schulspezifisches Wahlfach (E/G/K)   | 2                                  | 2                    |

# Studentenafel

## Rock/Pop/Jazz

gem. KWMBL Nr. 10/2017

| III. | Fachrichtung Rock, Pop, Jazz  | Wöchentliche Unterrichtsstunden im |                   |                          |
|------|---|------------------------------------|-------------------|--------------------------|
|      |   | ersten Schuljahr                   | zweiten Schuljahr | pädagogischen Aufbaujahr |
| 1.   | Pflichtfächer   |                                    |                   |                          |
| 1.1  | Hauptfächer   |                                    |                   |                          |
|      | Hauptfachinstrument oder Gesang (E)   | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Chorleitung/Ensembleleitung (G/K)   | 3                                  | 3                 | -                        |
| 1.2  | Musikalische Pflichtfächer  |                                    |                   |                          |
|      | Pflichtfachinstrument (E/G)   | 1                                  | 1                 | 1                        |
|      | Recording-Arranging, Composing (G)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Unterrichtspraktisches Klavierspiel (G)   | -                                  | -                 | 1                        |
|      | Gehörbildung (G), Rhythm. Gehörbildung (G/K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Singen, Stimmbildung und Sprecherziehung (E/G)  | 1                                  | 1                 | 1                        |
|      | Chorsingen (K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Ensemblespiel/Band (G/K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Allgemeine Musiklehre (K/KI)  | 1                                  | -                 | -                        |
|      | Musikgeschichte und Literatur (K/KI)  | 3                                  | 3                 | -                        |
|      | Instrumentenkunde und Akustik (K/KI)  | 1                                  | -                 | -                        |
|      | Harmonielehre, Tonsatz (G)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|      | Formenlehre, Werkanalyse (K/KI)   | -                                  | 1                 | -                        |
|      | Musikpädagogik (KI)   | -                                  | -                 | 2                        |
|      | Unterrichtsmethodik des Hauptfachinstruments in Grundzügen (G/K)  | -                                  | 1                 | -                        |
|      | Pädagogisch-künstlerisches Seminar (G/K)  |                                    |                   |                          |
|      | a) Schwerpunktmodul   | -                                  | -                 | 3                        |
|      | Methodik/Didaktik, Unterrichtspraxis  |                                    |                   |                          |
|      | b) Profilmodul  | -                                  | -                 | 2                        |
|      | Schulspezifisches Profulfach *  |                                    |                   |                          |
|      | Zwischensumme I   | 22                                 | 22                | 20                       |
|      | Überwachte Überzeit<br>(gruppenweise Überwachung des Übens im Haupt-<br>Pflichtfachinstrument durch Fachlehrer) | 1                                  | 1                 | -                        |
|      | Zwischensumme II  | 23                                 | 23                | 20                       |
| 1.3  | Allgemeinbildende Fächer  |                                    |                   |                          |
|      | Percussion (G/K)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|      | Religionslehre (KI)   | 1                                  | 1                 | -                        |
|      | Deutsch (KI)  | 2                                  | 2                 | -                        |
|      | Sozialkunde (KI)  | 2                                  | 2                 | -                        |
| 2.   | Wahlfächer  |                                    |                   |                          |
|      | Wahlfachunterricht (Instrument/Gesang) (E/G)  | 1/2                                | 1/2               | 1/2                      |
|      | Musik und Business (G/K)  | -                                  | 1                 | -                        |
|      | Musikproduktion/tontechnische Medien (E/G)  | 2                                  | 2                 | 2                        |
|      | Schulspezifisches Wahlfach (E/G/K)  | 2                                  | 2                 | 2                        |

# Studentenafel

## künstlerisches Aufbaujahr

gem. KWMBI. Nr. 10/2017

| VI. | Studentenafel für das künstlerische Aufbaujahr<br>(ohne Fachrichtung Musical) | mit Abschluss einer<br>Berufsfachschule<br>für Musik | ohne Abschluss<br>einer<br>Berufsfachschule für<br>Musik |
|-----|---|--|--|
| 1.  | Pflichtfächer   |  |  |
| 1.1 | Hauptfächer   |  |  |
|     | Hauptfachinstrument oder Gesang (E)   | 2  | 2  |
|     | Chorleitung/Ensembleleitung (G/K)   | -  | 3  |
| 1.2 | Musikalische Pflichtfächer  |  |  |
|     | Pflichtfachinstrument (E/G)   | 1  | 1  |
|     | Recording-Arranging, Composing (G)  | 2  | 2  |
|     | Fachrichtung Rock/Pop/Jazz  |  |  |
|     | Unterrichtspraktisches Klavierspiel (G)                                       | 1  | 1  |
|     | Gehörbildung (G)  | 3  | 3  |
|     | Singen, Stimmbildung und Sprecherziehung (E/G)                                | 1  | 1  |
|     | Chorsingen (K)  | 2  | 2  |
|     | Ensemblespiel (instrumental, auch Begleitung) oder<br>Ensemblesingen (G/K),   | 2  | 2  |
|     | Harmonielehre, Tonsatz (G/K)  | -  | 2  |
|     | Arrangement (G/K) Fachrichtung Klassik und Volksmusik                         | 2  | -  |
|     | Künstlerisch-wissenschaftliches Seminar (G/K)                                 |  |  |
|     | a) Schwerpunktmodul<br>Musiktheorie, Musikpraxis, Musikwissenschaft           | 4  | 4  |
|     | b) Profilmodul<br>Schulspezifisches Profifach * oder<br>Musikpädagogik        | 2  | 2  |
|     | Zwischensumme   | 20   | 23/25  |
| 2.  | Wahlfächer  |  |  |
|     | Wahlfachunterricht (Instrument/Gesang) (E/G)                                  | 1/2  | 1/2  |
|     | Rock/Pop/Jazz (G/K)   | 2  | 2  |
|     | Computer und musikalische Gestaltung (G/K)                                    | 2  | 2  |
|     | Schulspezifisches Wahlfach (G/K)  | 2  | 2  |

## Trägerschaft

---

Der Träger ist die Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnützige Schulträgergesellschaft mbH. Gesellschafter sind die Bayerischer Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH und der Bezirk Schwaben.

## Schulgeld

---

Nach Abzug des Schulgeldersatzes durch die Regierung von Schwaben beträgt der Eigenanteil 50 €/Unterrichtsmonat (=11 Monate/Schuljahr).

Schülerinnen/Schüler der Berufsfachschule für Musik in Krumbach erhalten Schulgeldersatz, wenn sie die Ausbildung selbst finanzieren. Der Schulgeldersatz kann nach Aufnahme der Ausbildung von der Schule beantragt werden. Der Schulgeldersatz wird voll gutgeschrieben und mit dem Schulgeld verrechnet. Die Förderung durch BAföG bleibt davon unberührt (Beim BAföG-Antrag ist der Bezug des Schulgeldersatzes anzugeben!).

Der Schulgeldersatzanspruch wird mit der Anmeldung an die „Berufsfachschule für Musik gemeinnützige Schulträger GmbH“ abgetreten. Wird den Schülerinnen/Schülern das Schulgeld im Rahmen einer anderweitigen öffentlichen Förderung ersetzt, ist der entsprechende Förderbescheid bei der Anmeldung vorzulegen. Der Eigenanteil am Schulgeld erhöht sich in diesem Fall um die Höhe der anderweitigen öffentlichen Förderung. Der Schulgeldersatz ist nachrangig.

## Förderung

---

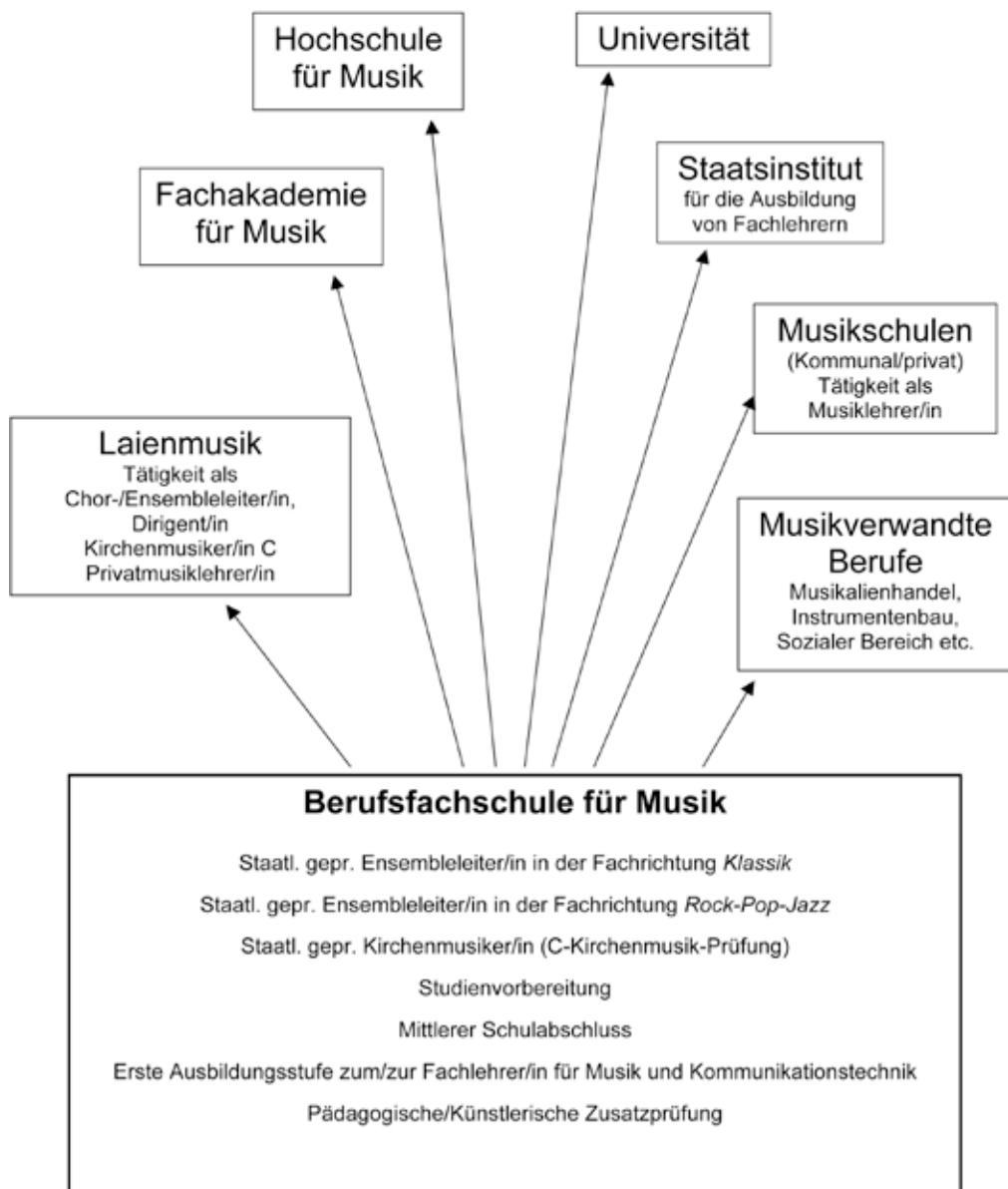
Die Ausbildungsförderung durch BAföG ist evtl. möglich.

## Termine

---

Die Termine der Eignungsprüfungen, Anmeldefristen etc. sind über das Sekretariat oder die Website der BFSM [www.bfsm-krumbach.de](http://www.bfsm-krumbach.de) zu erfahren.

## Die Position der **Berufsfachschule für Musik** im musikalischen Ausbildungssystem



# **ZEIX DIR!**

**KREATIVES  
TEXTEN**

CURSE

**ZUHAUSE  
PRODUZIEREN**

HENNING SOMMER

**SICH SELBST  
MANAGEN**

JOHANNES HALBIG

**BERUFSMUSIKER**

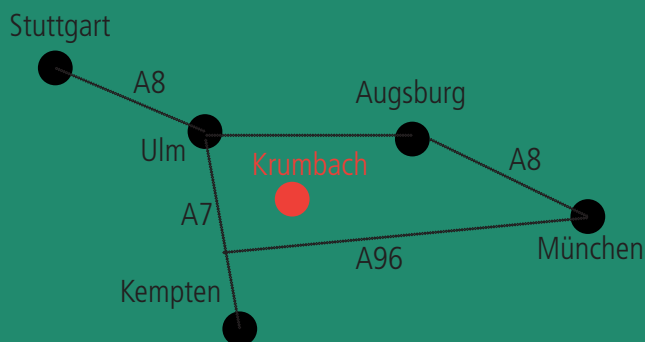
MARKUS BIRKLE

**MUSIKRECHT**

MATTHIAS KRANZ

Das kostenlose online Tutorial unter  
**[www.zeixdir.de](http://www.zeixdir.de)** und auf YouTube

# BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK • KRUMBACH



Berufsfachschule für Musik Krumbach

Mindelheimer Str. 47 · 86381 Krumbach

Telefon: 08282 / 99 09-0 · Fax: 08282 / 99 09-18

info@bfsm-krumbach.de · www.bfsm-krumbach.de



01/2019